BACKNANG

Große Kreisstadt Backnang
Gemarkung Sachsenweiler

Fertigung

B E B A U U N G S P L A N
und örtliche Bauvorschriften
"Sachsenweiler Siedlung"

Neufestsetzung im Bereich
"Der Flurstücke 341, 343 und 343/1"

Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Planbereich 06.07/20
Maßstab 1:500

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004, letzte Änderung vom 20.10.2015
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990, letzte Änderung vom 11.06.2013
Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010, letzte Änderung vom 11.11.2014
Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.02.1990, letzte Änderung vom 22.07.2011

Vorgänge

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird der Bebauungsplan
"Sachsenweiler Siedlung", Planbereich 06.07,
sowie der Baugebietsplan vom 30.12.1964 aufgehoben

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 1-15 BauNVO)

WA	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 16-21 BauNVO)

0,4	Grundflächenzahl (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 und 19 BauNVO)
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 16 Abs. 2 Nr. 3 und § 20 BauNVO)
FH=288,00	maximale Firsthöhe, bezogen in Metern über Normalnull (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 und § 18 BauNVO)
289,30	Erdgeschossfußbodenhöhe in Metern über Normalnull (§ 18 Abs. 1 BauNVO)
TH=6,20m	maximale Traufhöhe, bezogen auf die Erdgeschossfußbodenhöhe (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 und § 18 BauNVO)

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen und Stellung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22-23 BauNVO)

o	offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
	Baugrenze (§ 23 BauNVO)
	Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) - verbindliche First- und Gebäudehauptrichtung -

Dachform, Dachneigung (§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO und § 9 Abs. 4 BauGB)

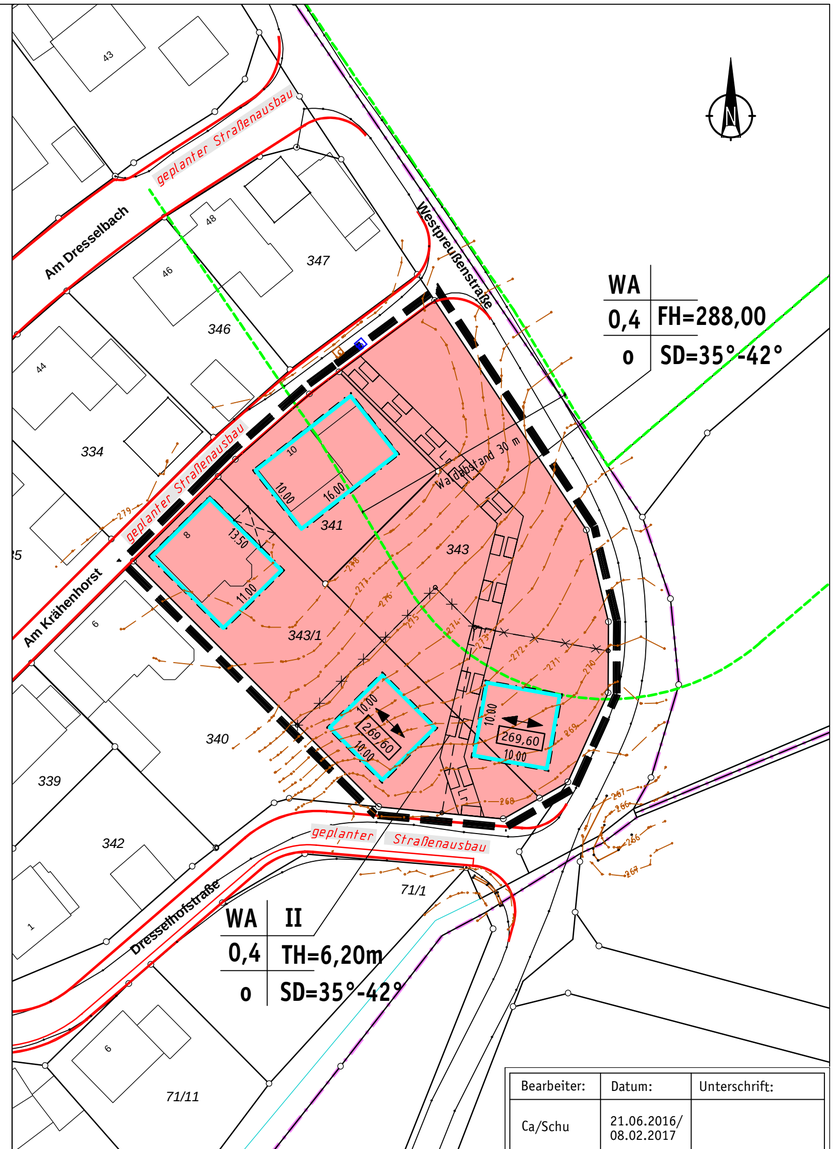
SD 35°-42°	Satteldach mit 35° bis 42° Dachneigung

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Firsthöhe/ Traufhöhe
Bauweise	Dachform, Dachneigung

Sonstige Planzeichen

Lr	Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB) Lr = Leitungsrecht zugunsten der Angrenzer
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9 Abs. 7 BauGB)
	Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzung
	Geplante Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
290	Höhenlinie
	Waldabstand/Waldgrenze



Bearbeiter:	Datum:	Unterschrift:
Ca/Schu	21.06.2016/ 08.02.2017	